Die Urfachen ihres geringen Umfange und ihre theuere Unterhaltung.

Rach einer amtlichen Statiftit gab es am 27. Juni 1896 im gangen preu-Bifden Staate 2344 Schulen mit meniger als 30 Schultindern. Davon Nachrichten über Tibet einem Deutschen entfielen auf Die Proving Sannover Bu verbanten find: bem aus Ling ge-196 Schulen, auf Beffen-Raffau 94, auf Cachien 89, auf Branbenburg 83, Bommern 78, auf Rheinland 67, Schlefien 51, auf Schleswig-Solftein 51, auf Bofen 49, auf Weftpreuhen 27, auf Bestfalen 26, auf Dit= preugen 12 und auf Sobenzollern 4 fionare in China gern gefeben, und bie Schulen. Wenn nun auch eine Angahl Raifer übertrugen fpeziell ben Jefuiten biefer tleinen Schulen fich in fleinern wiffenschaftliche Arbeiten gur befferen Orten mit einheitlicher Ronfeffion be- Renntnig bes Reiches. Grueber ging finden, fo berbanten fehr viele biefer 1656 gu Schiff nach Dftafien und Schulen nur ber Ginhaltung bes tonfeffionellen Bringips ihr zwerghaftes Raifer als Mathematiter und Aftro-Dafein, Dies beweifen folgende Bah- nom nach Beting berufen. Dorthin Ien aus ber Proving Sannover. Celle begab er fich auf bem Landwege. In batte eine jubifche Schule mit 2 Rin- Beting verfah er feine Stellung zwei bern, Gleidingen eine folche Schule mit Jahre, worauf ihn fein Orden gurud-8 Rindern, Sona eine folche mit 4 Rin- berief mit der Aufgabe, einen neuen, bern, Gulingen mit 4, Reuftabt mit 5. möglichft turgen Landweg von Befing Moringen mit 6 Rinbern. Die fleinste nach Indien ausfindig zu machen; man evangelische Schule war in Engehau- betraute ihn also mit einer Art geografen mit 5 Schülern. Dazu tommt nach phifcher Miffion. Grueber gog in Beeiner Rotig vom 11. Juni 1904 noch gleitung eines Amtsgenoffen, bes Babie ifraelitifche Schule in Burgborf, an ber ber Lehrer eine einzige Schullerin, und zwar sein eigenes Kind, uns Ginganfu nach Sining (Kutunor) und terrichtet. Alle biefe fleinen Schulen bon ba über Lhaffa, Schigatfe und find öffentliche; fie bestehen neben ben Rathmanbu in Repal nach Indien. anbern Gemeinbeschulen und erhalten Die Reisenben benügten mahricheinlich Staatszuschuffe. Aehnlich liegen bie bie uralte Saupttaramanenftrage gwi-Berhaltniffe in ben anbern Brovingen. fchen Gining und Lhaffa, bie nachmals Dertliche Schwierigfeiten, welche biefe fleinen Schulen rechtfertigen, finben fich in Branbenburg im Barthebruch und im hopellandischen Luch, foivie tft, ba biefe im Intereffe ihrer Plane auf ben Butern ber Großgrundbefiger. es bermeiben mußten, Die ftart frequen-Die fleinen Schulen in Bofen, Golefien, Befifalen und ber Rheinproving Lhaffa gu verfolgen. Der Beg bon aber find vorwiegend tatholische und Lhaffa nach Rathmandu ift heute jedem ebangelifche Diafporafchulen. fleinste evangelische Schule in ber Rheinprobing war langere Jahre in Rirchherten mit 3, 4 und 5 Rinbern, über Land und Bolt von Tibet aftrobon benen ber Lehrer felbft bie Dehr= gahl ftellte; biefe Schule ift auf Untrag

## Cebr auffallenbe Beilung von Diar.

Bor ungefähr fechs Jabren hatte ich jum erften Dale in meinem Leben einen ploblichen und ftarten Unfall von Diar: rboe, fagt Frau Alice Miller von Morgan, Terae. 3d betam augenblidlich Linberung, aber ber Anfall tam immer wieber und fur feche lange Jahre habe ich mehr Schmers und Leiben ausgeftan: ben als ich fagen fann; es war ichlimmer als ber Tob. Mein Dann hat hunber: te von Dollars fur Argneien und argtli: de Behandlung ausgegeben, jebod ohne Ruben. Bulest jogen wir nach Roeque County, unferer jetigen Beimath und eines Tages fab ich Chamberlain's Beilmittel für Rolit, Cholera und Diarrhoe ange: zeigt, mit bem Beugniffe eines Dannes, ber furirt worben mar. Der Rall ichien bem meinigen fo ahnlich, bag ich beichlog. biefe Aranei ju verfuden. Der Erfolg feste mich in Erfta nen, ich tonnte faum glauben, bag ich wieber gefund mar, ober nach fo langen Leiben fein tornte. Dur eine Rlaide Mebigin, bie ein paar Cent toftete, brachte mir meine Befunb: beit mieber. Bum Bertauf ber 2. 28 Buchheit.

Analphabeten in ben Ber. Etaaten.

Rach einem Berichte bes Cenfusbureaus in Wafhington ift in bem Nabrzehnt 1890 bis 1900 bie Bahl berer, welche weber lefen, noch ichreiben tonnen, trot einer Bevolterungsgu. brauch nothwenbig machen. Schon nahme von über 20 Brogent um nabegu 1900 balb nach ihrer Bollenbung mur-150,000 gurudgegangen. Immerbin gab es in ben Ber. Staaten im Jahre 1900 noch 6,180,000 Analphabeten im MIter bon 10 Nahren und barüber, ober etwa 8 Progent, bie nicht lefen unb fcreiben tonnten. Die Reger bes Gus bens liefern babon einen fehr hohen Prozentfat; allein es gab in 1900 immerhin auch noch 3,200,000 weiße Analphabeten. Bon ben eingewanberten Unalphabeten leben allein im Staate Rem Dort 258,000, ober annabernb 20 Brogent ber im gangen und Bafcheimmer, Baberaume unb Lanbe mohnenben Ausländer ohne Schulbilbung. Es leben aber auch noch 47,000 im Ctaate Rem Dort Beborener, bie ber Runft bes Lefens und Schreibens nicht funbig finb.

Cholera Jufantum.

Diefe mird feit langem, als eine ber gefährlichften Rinberfrantheiten angefes ben, boch ift biefelbe bei richtiger Behand: lung furirbar. Dan muß nur Chame berlain's Beilmittel für Rolit, Cholera und Diarrhoe jufammen mit Rafterol eingeben, wie es auf ber Glafche vorge: fcrieben ift und ber Erfolg ift ficher. Bum Bertauf bei M. 2B. Buchheit.

## Welt-Ausstellungs Erturfion

Grand Island Route Dienftage u Donnerftage wah: rend Muguft und September.

Runbfahrt von Grand Island toftet an genannten Tagen \$11.75. Buge geben ab von Grand 3sland um 7 Uhr Morgens unb 4:30 Rachm.

Ine dunkelften Afien.

Burdquerung Tibets burd ben Jefuitenpa-

3m Sinblid auf Die englische Tibet Expedition burfte es von Intereffe fein, ju erfahren, bag bie erften genaueren burtigen Jefuitenpater Johannes Grueber (ober Gruber), ber jenes Sochland im Jahre 1661 von Norboft nach Sudwest burchwandert und auch in Chaffa fich einige Zeit aufgehalten hat.

Damals, im 17. Jahrhundert, und auch fpater waren bie driftlichen Difmurbe 1659 bon bem erften Manbichus ter be Dorville (gewöhnlich b'Drville (1845) auch bon huc und Gabet, bon neueren wiffenschaftlichen Reifenben aber nur theilmeife begangen morben tirte Sanbels Lund Bilgerftrage nach Europäer verichloffen.

Bu ben Ergebniffen bon Gruebers Reife geboren außer Mittheilungen nomische Ortsbestimmungen und Beichber Civilgemeinde unlängft gefchloffen bag Gruebers Ortsbeftimmungen in nungen. Freilich hat fich berausgeftellt, Tibet (Breiten) wenig verläßlich finb. Gein Material übergab Grueber nach ber Beimtebr feinem Rollegen Rircher, ber es für feine "China illustrata" (Umfterbam 1667) verwerthet hat. Bier finbet fich auch eine Grueber'fche Beichnung bes berühmten Rlofterichloffes Potala, ber Refibeng bes Dalais Lama, bie uns bis bor wenigen Jahren allein eine Borftellung bon biefem Bauwert gab, und gmar eine in ber Sauptfache gutreffende, wie bie feitbem beröffentlichten Photographien zeigen.

#### Japane Boipitalichiffe. Die japanifchen hofpitalichiffe finb

nicht für ben gegenwärtigen Rrieg erft gebaut morben, fonbern ichon balb nach bem dinefifch-japanifchen Rriege 1894, mabrend beffen bie Unannehmlichteiten, mit hergerichteten Transporticiffen austommen gu muffen, fich wieberholt febr ftart geltenb gemacht haben. Es find zwei Schiffe, "hatuai-Maru" (unenbliche Liebe) und "Rofai-Maru" (unenbliche Rilbthätigfeit). Gie fint beibe fpegiell für ihren 3wed in England für ben japanifchen Berein bom Rothen Rreug gebaut worben. Da bie Roften außerorbentlich hohe maren, fo wurbe grifden bem Rothen Rreug unb ber Nippon-Linie ausgemacht, bag biefe bie Schiffe gum Berfonen- und Frachttransport benügen burfte bis gu bem Moment, wo ein Rrieg ober abn= liche Umftanbe ihren fpeziellen Beben fie gu ihrem eigentlichen 3med bermenbet und bemahrten fich außer= orbentlich. Während ber Offupation bon China :ourben 14 bis 15 Transporte gwifd n Japan und China geleitet, bie 2866 Rrante und Bermunbete nach bem Militarfpital in Ufina brachten, barunter eine große Bahl bon europäifchen Golbaten. Es find giemlich große Schiffe bon 2700 Tonnen. Muf bem oberen Ded find Calone unb Schiffs = Rabinen, Desinfettioneraum Waffertlofetis, außerbem ein Apparat gut Berübernahme bon Patienten auf Ded. Das Mittelbed ift bas eigentliche "Rrantenhaus" mit 45 Rabinen für Offiziere und Gemeine. Gin befonbers abgetheilter Raum ift für anftedenbe Rrantheiten im Borbertheil ber Schiffe beftimmt. 3m Gangen fonnen 200 Pattenten untergebracht werben. Das untere Ded ift für bie mannlichen Rrantenmarter, bie nicht wie bie Merate und Rrantenpflegerinnen auf bem Mittelbed Play finben, bestimmt, außerbem für Gebrauchsgegenftanbe, für einen Apparat gur Erzeugung bon fühler Luft u. f. m. Gin Schiffsargt unb brei Affiftenten, gmei Upotheter unb ine gange Schaar Pflegerinnen unb Pfleger bilben ben argtlichen Stab

febes ber Gdiffe.

Calgplaftit. Das Dufeum für öfterreichifche Bolfstunde in Bien enthält eine Ungahl höchft mertwürdiger Proben von Schnigereien aus einem bisher bagu taum benutten Material, nämlich aus Salg. Die Arbeiter eines bestimmten Galgbergwertes in Bielicta, Galigien, haben bie Galgichnitereien au einem formlichen Induftriegweig ausgebilbet; fie beißen in ihrer heimath Figuran- Pferb wieber in die frühere freie Lage ichmere Berlepungen, gefett. Steinbach hat seinen Apparat Unter biesen Erzeugniffen befinden sich "Baffo" benannt. bie berichiebenften Dinge, nicht nur

fleine Wegenftanbe, wie Rofenfrange, Grabfreuge, Mebaillen, Wappenbilber, fonbern auch, wie bie Ausstellung in bem genannten Dufeum zeigt, gange Rimmereinrichtungen; man fieht einen runben Tifch, eine Gigbant, einen Toi. lettenfpiegel, berichiebene Riichengerathe, ferner bas Mobell eines Frieb. hofes mit einer Rapelle und einer Das rienftatue barin. Das fconfte Stud ber Galgidnigereien aber enthalt bas Bergwert felbit, nämlich eine große Rapelle, bie bon einem Arbeiter im Jahre 1698 aus einem grunen Galgforper ausgehauen murbe. Gie bilbet eine Gehenswürdigteit bes Galgbergmertes, hat einen mit Figuren und Gaulen ge-

Vom Mecrichaum.

Gewinnung und Berarbeitung Des Materials

im Bitajett Bruffa. 3m türfifden Wilajett Bruffa, einem außerorbentlich mineralreichen Gebiet Rleinafiens, tann fich jeber, ber will, gegen eine gang geringe Abgabe ein fleines Meerschaumbergwert anlegen. Die bortigen Bergmerte befchäftigen etma 4000 Arbeiter, meift Berfer und Rurben. Gine Gruppe von 3 bis 15 Leuten hadt gunächft ein Loch bon etwa einer Darb im Durchmeffer in ben Boben und grabt bann weiter einen Schacht, bis fie auf eine rothe thonige Schicht ftogt, unter und in ber gewöhnlich ber Meerschaum gu finben ift. Gie wirb gumeilen ichon in wenigen Darbs Tiefe erreicht, meift aber erft in 20 bis 30

ober gar 60 Darbs. Die rothe Erbe enthält Meerschaum in nierenformigen bber unregelmäßig geftalteten Anollen bon ber Große einer Walnug pber bochftens eines Apfels. Die eigentlichen Blode werben erft aus befonderen Bangen berausgeholt, inbem oft unter großen Schwierigfeiten lange Stollen in ben rothen Thon getrieben werben. In jener Gegend ift an manchen Stellen ber Boben icon berart unterwühlt, bag bie berichiebenen untertrbifden Bange ineinanber übergeben. Die Meefcaumblode werben bon ben Pfeifenfabritanten in Estifchahr getauft. Bor ber Berarbeitung muß ber rothe Meerschaumblod gereinigt merben, mas einfach burch Abfragen ber äußeren Schicht mit einem Deffer gefchieht; über 1000 Menfchen find bauernb bamit beschäftigt. Rach ber Reinigung werben bie Blode nach ihrer Größe und Gute in vier Rlaffen getrennt. Dann werben fie weiter bertauft an bie Sanbler und Agenten in Estischahr. Diefe paden bie Blode mit großer Borficht und Corgfalt in Baumwolle ein, fo bag fich bie Stilde malt über bie Bergen ihrer Mitmenich nicht gegenfeitig ftogen und reiben ton- haben, ift unftreitig. Daß aber auch nen. 3m Sandel haben bie bier Rlafe Leute leben, bie ihren eigenen Bergfen bes Meerschaums befonbere Namen: Tiramali, Biremberlit, Pambutli und Ctanbe finb, bas ift eine bochft interef-Datme. Der jahrliche Ertrag ber fante Ertenntniß, welche ber ruffifche Meerschaumbergmerte beläuft fich auf Profeffor Zarchanoff betannt gegeben 1200 bis 1500 Doppelcentner. Der bat. Es hanbelte fich um einen Stuboch im Breife, fo bag bie Bergwerte

Touriftif und Rinber.

bei fparfamer Ausnugung bem türti.

fchen Staat viel Belb einbringen fon-

Das für Erwachfene von Rugen, ift nicht immer bon Bortheil für bie Rinber. Dagu gehört bie Touriftit. Auf größere Fußtouren und Bergpartien große herrichaft über ihre Rorpermusburfen Rinber unter gebn Jahren nicht mitgenommen werben. Wohl läuft bas Rind eigentlich ben gangen Tag herum bie Spihen ihrer Finger einzeln trum-und fitt fast nie still. Aber es ift gang men tonnen, auch ben herzschlag willetwas anderes, ob bas Rind nach feis nem Billen fitt ober läuft ober ob es bag biefe Fahigfeit bielleicht nicht einmit ben Erwachsenen gleichen Schritt mal fo selten zu sein scheint, wie man halten muß. Die große Mubigfeit wohl glauben follte. zeigt fich felten auf ber Tour felbft, fonbern meift erft einige Tage fpater. Schmergen in ben Musteln, Appetitlofigfeit, Unluft jum Schulbefuche finb meift bie Folgen folder Landpartien. partien, nicht auch birett bem finblichen

Bandigung ichener Bierbe.

neuburg, Dieberöfterreich, ift es gelungen, eine borgugliche Erfindung ju maden, burch bie icheue Pferbe gebanbigt werben fonnen. Der Apparat, ber bem burchgehenben Pferbe, ohne es im geringften gu beschäbigen, momentan eine berartige Gewalt entgegenbringt, bag es fofort jum Salten gebracht wirb, befteht aus einem, am Ropfgeftelle angebrachten Stifte (Bobe 11 Boll) mit awei transperfalen Walgen, worin ein Riemen läuft (abnlich einer Beitichenfcnur), melder burch bie am Stifte angebrachten gwei transperfalen Balgen ben Sals bes Pferbes unter ben Rehl-riemen umfpannt; bie Enben bes Riemens laufen in ben Sanbftugen bes Die Berner "Meitschi."

3hre althergebrachte fleiblame Tracht und ihre Befchaftigung im Commer. Die Berner "Meitichi" (Landmabchen) find jebem Reifenben in ber Schmeig befannt, ba taum ein befferes Wafthaus bort ju finben ift, mo nicht mabrend ber Reifegeit ein ober mehrere Mabchen in ber fleibfamen Berner Tracht, bie fich feit Jahrhunderten in faft unveränderter Weife erhalten bat, Mufmarterbienfte leiften. Ge fteden freilich auch bier und ba Basler ober Burcher Rinber in ber Berner Tracht, aber bie meiften Dabchen ftammen aus fcmudten Sauptaltar fowie zwei Re- bernifden Bauernfamilien. Unter benaltare und eine Predigttangel mit gablreichen Gefcwiftern findet fich ben Aposteln Betrus und Baulus. Der immer bas eine ober bas anbere, bem beffern Saltbarfeit megen werben bie bie beimathliche Scholle gu wenig 216. Schnigereien mit lauwarmem Baffer wechslung bietet und bas fich ben Comgewaschen und bann an ber Sonne ober mer hindurch in einen Frembenort bes am Ofen getrodnet. gibt. Beim Beginn ber Reifegeit wird bas Bunbel geschnurt, und bie ichone Tracht, bie fonft nur an Conntagen gu Ehren tommt, wird in ber Gaifonftelle gum täglichen Saustleib. "Müetti" (bie Mutter) holt bas fcmarge Cammetmieber aus bem Schrant hervor, bann werben bie blenbenb weiße, aus feinfter beimifcher Leinwand gewobene hembenbruft fowie bie weiten Mermel neu aufgebügelt. Gin ichwarzer Rod (Jupe genannt) und eine farbige, lange Schurge verbolls ftanbigen bas Roftum bis auf ben Dies berichmud, ber in ber eichenen Familientrube, in Geibenpapier gewidelt, aufbewahrt ift. Diefer Schmud beftebt aus feinen filbernen Retten und burchbrochenen ober hubich gifelirten Rofet= ten, mit Safen und Defen berfeben. Die Gollerttettchen und Rofetten bilben ben Ctolg einer Berner Bauerntochter und zubem ein werthvolles Unbenten an bie Boreltern, von benen fie ererbt murben. Je nach bem Ber= mogenestanbe ber Befigerin ift ber Schmud berichieben reich; ein Gehange bon fechs und mehr Rettchen an einem Strang berrath ichon Wohlhabenheit. Der moberne but, ben bas Meitichi fich nun gurechtfett, gehörte nicht gur urfprünglichen Tracht; früher waren dmarge Spigenhauben und ichmefelgelbe Strobbutchen mit breiter Rrampe und langen berabmallenben Banbern im Gebrauch. Run fteht unfer Meitfchi fir und fertig ba; nur bas Roslein im Dieber fehlt noch, und bas ftedt ihm ber Jatob, fein Schat, turg bor ber Abreife auf bem Berner "Bageli" (Bagen) noch heimlich gu. Dann ein letter Gruß an Eltern und Ge-

Billfürlicher Dergichlag.

fcmifter, ein "Bhuet Ed Gott und

labit mohl," und ber "Choli," ein gu-

ter Gaul, ber fonft gu Uder fahrt, trabt

mit bem Meitschi gur nachften Bahn-

ftation.

Daß viele Menichen eine große Befclag nach ihrem Willen gu lenten im Meerschaum von Estischahr fieht fehr benten, ber vermoge einer gewiffen Willensanftrengung befähigt mar, bas Grunbeigenthumsgeschafte und Collet: Rlopfen feines Bergens gu beichleunigen. Er fonnte bon 70 Bergichlägen in ber Minute beren Bahl bis auf 105 fteigern, und bies, wenn auch mit abnehmenbem Erfolge, mehrmals wieber. holen. Bei ber meiteren Berfolgung biefer feltfamen Ericheinung fanb Tarchanoff, bag Berfonen, welche eine teln befigen, gum Beifpiel folche, bie ihre Ohrmufcheln leicht bemegen ober bie Spigen ihrer Finger einzeln frumfürlich zu beschleunigen bermochten, fo

Papft Bius X. entftammt befanntlich einer fleinbürgerlichen Familie, bie fein Geschlechtsmappen befaß; als er Db größere Mariche, befonbers Berg. jum Dberhirten ber tatholifchen Chris ftenheit ernannt murbe, fah er fich gur Bergen schaben, ift zwar noch nicht ge- Unschaffung eines Wappens beranlaßt. nau fichergeftellt, aber fehr mahrschein. Das neue Bappen besteht aus einem breigetheilten Schilb, beffen Obertheil auf rothem Grunbe ben Lowen bon St. Martus, bas Mappen Benebigs, Dem Stallmeifter Steinbach in Rord mo Papft Bius X. als Rarbinal wirfte, enthalt, mabrenb ber Mitteltheil ein blaues Gelb, ber untere Theil ein mogenbes, blaugrunes Meer mit einem fchrägftebenben, breifpigigen Unter, beffen Obertheil in bas Mittelfelb bes Mappens reicht, zeigt; ben Unter überragt ein fechszadiger Stern. Ueber bas Wappen felbft erhebt fich bie breifache

Tas Bappen bee Bapftes.

Rampf mit einem Ba-ren. Im Werftparte bes Erholungs. haufes zu Riel, mo fich auch ein Barengwinger befinbet, fanb jungft ein ichmerer Rampf gwifchen einem Arbeiter und einem Baren ftatt. Der Arbeiter hatte ben Rafig bes größten Baren ge-Fahrers. Die Borrichtung ist stets am Beschirt, wenig sichtbar; im Falle bes gen, bas Freie zu erreichen. Er stürzte Durchgehens ber Pferbe greift ber Fahrer in ben in ben Handstugen laufenden ben und zerfleischte ihm ben linken Riemen und zieht ihn (burch Flaschen-züge) mit Leichtigkett an, woburch bem Pferbe bie Rehle zugeschnürt und es schlug ben Baren zu Boben und feuerte bes Athems beraubt wirb, fo baß es bann sechs Revolverschüsse auf bas momentan stehen bleibt; ebenso schnell Thier ab, bie bessen sofortigen Tob wirb burch eine Handbewegung bas herbeiführten. Der Arbeiter erlitt

Rrone mit ben papftlichen Schluffeln.

Wheaty **Flavor** 

You should eat bread raised with Yeast Foam. It has a wheaty flavor and delicious aroma all its own, and retains sweetness, freshness and moisture longer than bread made with any other yeast. Yeast Foam partially predigests the bread and preserves in it all the nutritive qualities of the wheat.

FOAM

table ingredients. With proper care it never loses its life and strength. It's always fresh and ready for use. Bread made with it is never acid, sour or heavy; it's always good as long as

The secret is in the yeast.

For sale by all grocers at 5c a package. Each package contains 7 cakesenough for 40 loaves. "How to Make Bread," mailed free.

NORTHWESTERN YEAST CO., Chicago.

Hoyden

Sanden's Urt Etudio, 1029 D Et., Bute Cabinet Bhotographien, bon \$2 -

18 \$5 per Dupend, Butle Qual 35 - 50 Cente per Dupend Sprechet por und übergeugt euch, bag mi ne beite Arbeit in ter Stadt liefein,

No. 1029 O Strasse

Bu bertoufen ober gu ber: taufden gegen Farmeigenthum, ein gu: tes Bohnhaus nebft voller Lot im fubliden Theil ber Stabt (5 Blod vom Be daftetheil). Guter Stall, Feng ringeum, hühnerdicht-gute Schatten: fowie Dbit: baume, gute Bumpe fowie Commertu: de. Maberes in ber Difice biefes Blattes

W H. Thompson, Advokat und Rolar

Braftigirt in allen Gerichten.

tionen eine Spezialitat.

- Gebraucht bie "Beft" Blublicht: ftrumpfe. 3. B. Binbolph.

Houte

Builington Sahrplan, Grand Jeland, 416.

Belena, Chicago, St. Jojeph, Butte, Bortland. Ranjas Gity, Galt Late Gitt St. Louis San Grancisco und alle Bunfte und alle Bunfte Dit und Gub. Beft

Buge geben mie folgt: Stage geten and and 3:05 Radm.
EstalsErpres, Incoln, Omaba.
Et. Joe, Ras. City, Chicago.
Focal Erpres, faglich, alle Buntte
Fottisch, weilich unb füttich
Durch-Fracht, tagl. nach Ravenina, Ansley und Broten Bom
1:55 Rachm. Beftibuled Erpres, tagl., Lin-coin, Omaha, St. Jofevb, Ras. City, St. Louis, Chicago, Dens-ver u. Puntte oft, weit, u. fub. 1:18 Radm. Local-Groren, taglid, gwijchen Ravenna und Lincoln

Beutbuleb Erpret, tagl Deab-wood, hot Springs, Speriban, helena, Butte, Spofane, Port-land u. Bac, Rutten Puntte 3:54 Morg. Chlafe, Gh. und Reclining Chair Cars. (Gipe frei) n Durchzugen. Billete verlauft und Baggage verichidt ach irgend einem Buntt in ben Bereinigten Staaten u.

8:45 Radm

Ro. 42 halt nur in Ausora, Port, Cemart und Lin-in. Ro. 42 halt nur in Port, Aurora, Grand Jelanb \* Ro 39 und 40 laufen nicht Conntage und nicht mefte

fich von Grand Beland. Für Raberes, Zeitiabellen, Karten und Billete fprecht vor ober fcreibt an Thos. Connor, vor ober fdreibt an Thos. Connor, Agent Grand 3sland ober 3. Francis General Baffagier Agent, Omaba, Reb.

## UNION PACIFIC RAILROAD.

Fahrplan.

Rad bem Often: -Untunit Mbgang 2 Overland Limited
12 Chriago Svecial
4. Atlantic Erpreh
102 Mari und Paffiagier
6. Eastern Erpreh
24. Columbus rocal
122 Stod
28. tocal Way Freight 4 10 p m 8:10 a m 10:20 a m 12:35 p m .12:25 p m 6:10 p m Radbem Beften: 

1:50 p m 1:40 p m 8:45 p m 9:30 p m 1:55 p m 2:00 p m 9:10 p m 9:40 p m 11:35 a m . 6:00 a m 8:00 a m Alle Züge find taglich, ausgenommen bie mit einem bezeichneten melde Countags, und bie mit einem beieichneten melde Countags, und bie mit einem beieichneten melde Connabends nicht geben. Speliewogen an allen Jügen. Buge 1 und 2 find tolibe Pullman Rüge. Billete verlauft und Erpal bestienirt nach allen Diagen in ben Ber. Staaten und Ganada. B 8. Loude Mgent.

## ST. JOSEPH AND CIDAND ISLAND RY.

Rad bem Enben Rad bem Rorben: Antunft + Taglich ausgenommen Conntags. Ro. 4 bat fofortigen Anichlus in Gairfielb nach Buntsten an ber Ranias Gith & Omaba. Chair Care auf allen Jugen Lidets, verlauft und Baggage befitnirt nach

#### len Bugen Didets, vertauft und und Canaba. allen Buntten in ben Bet. Staaten und Canaba. Agent. Omaha & Republican Ballen Gifenbahn.

nach bem Rorben:

Ro. 83 Gradt und Paffagier nad St. Libery, Et. Paul, Giba, Geotia, Rorth Loup Ct. Daul, Ciba, Scotla, Rorth Loup, Ord Tannebrog, Beelne, Rodville, Loup Cito, Anichlus in Boelus Montags, Mitwochs und Freings für Rantastet, Sub Ravenna und Plesfanton, täglich ausgenommen Sonntags, Abgang.... 7:30 a m

Rad bem Guben: 

Ro. 84 Aracht und Baffagier von Orb, Rorth Loup, Scotia, Giba, St. Paul, Loup City, Rodville, Boelus, Kantastet, Gub Ravenna, Pleafanton, Montags, Mittmochs und Freitage ..... 7:25 p m RD. 94 Fracht und Paffagier von Orb. Rotth Youp, Scotia, Giba, St. Paul, Youp Lity. Rodville, Boelus, Tannebreg St. Ebbry, Diemiags, Connerftags und Connabends, Antunft.

2B. B. Boude, Mgent.

bauen **Jetst** 

Die Telephon-Alnlage in Res feinfte

Magige Raten. Diefige Gefellichaft.

Bir maden gang fpeziell niedrige Raten für Die Farmer. Grand Island Telephon Comp'y

Sffice im Girft Rat'l W. D. CRIST, Gupt.



# STORZ BLUE RIBBON

Unfer Artefifcher Brunnen ift 900 bunden mit der beften weftlichen gemalg. ten Gerite und dem importirten bohmi. ichen Sopfen ichaffen reines Bier. Rach bewährter Methode in ber reinlich-ften Brauerei ber Ber. Staaten gebraut und gut abgelagert, wird es von Mergten empfohlen. Bebe Glafche wird fiebenmal gewaschen, che fie gefüllt wird und bann fterilifirt. Gine Rifte biefer Art Bier follten Gie in 3hrem Banje haben.

STORZ BREWING CO. - OMAHA?

# Die Erste National Bank

GRAND ISLAND, NEBRASKA.

Thut ein allgemeines Bantgefcaft. Dacht Farm. Anleiben. Rapital \$100,000; Hebericus \$73,000. S. N. Wolbach, Brafibent. C. F. Bentley, Raifirer. S. D. Ross, Sulfstal.

GRAND ISLAND BANKING COMPANY Rapital \$100,000.00 : . Uebericug und Profite \$35,000.00.

Binfen begahlt auf Beitbepofiten. 4 Projent für 12 Monate. 3 Projent für 6 Monate. 2 Projent für 3 Monate.

Gelb verlieben ju möglichft niebrigen Raten. Um Guere Deponten, Unleiben fomie anberen Bantgefcafte wird freundlichft erfucht. S. A. Peterson, Praf. J. W. Thompson, Bige Braf. G. B. Bell, Raffirer.